



## Zum Inhalt

Zunächst einmal: Es gibt keinen perfekten Gottesdienst.  
Gott sei Dank!

Doch in der personalen Begegnung von Menschen untereinander und von Menschen mit Gott gibt es ein paar «Techniken», die diese Begegnung zumindest erleichtern. Technik ist hier aber nicht zu verstehen als die Zuhilfenahme von Scheinwerfern, Hebebühne und Tonanlage. Vielmehr wird Technik im Sinn des griechischen Begriffs *techné* als «Kunst» verstanden: die Kunst, «Gottes Gegenwart erfahrbar zu machen»:

- Durch einfache Übungen mit dem Körper und mit der Stimme erfahren wir, wie wir ein Gefühl oder ein Gebet selbst wach rufen und vermitteln können.
- Wir lernen, Texte so zu vergegenwärtigen und so zu sprechen, dass die Gemeinde zuhört und sie versteht.
- Wir machen uns vertraut mit dramaturgischer Spannung und mit der Regel des «Weniger ist mehr».
- Wir lernen, unsere Stimme und unseren Körper als Instrument der Verkündigung einzusetzen und Bodenhaftung und Realitätssinn zu gewinnen.
- Wir werden mit stimmlichen und musikalischen Grundregeln vertraut und lernen, sparsam mit Texten umzugehen.
- Wir erleben die Gegenwart Gottes in Sendung und Segen und im Zuspruch seiner Liebe.

## Der Referent



### Bernward Konermann

ist seit 15 Jahren in der liturgischen Fortbildung tätig. Seine Homepage [www.eckesieben.de](http://www.eckesieben.de) gibt Aufschluss über seinen Werdegang und seine Anliegen.

### Das Ziel seiner Fortbildungen:

«Als Gottesdienst-Teilnehmer ist es eine grosse Erfahrung, wenn es wirklich zum Gebet kommt, wenn man den Texten wirklich zuhören will, wenn ich Jesus begreife und wenn Jesus mich ergreift.»

# Die Kunst des Feierns

stehen, reden und bewegen  
vor Gott

Impulstagung 14.11.2015

für Verantwortliche und Mitgestaltende  
in der Liturgie sowie alle Interessierten



Fotos: zh.kath.ch

Das Centrum 66 ist rollstuhlgängig und der Saal hat eine Induktionsschleife.

## Liebe Verantwortliche in liturgischen Feiern, liebe Interessierte

Im «Pfingstbrief 2015» zur pastoralen Entwicklung wird an mehreren Stellen hervorgehoben, wie bedeutsam eine würdig gestaltete und gefeierte Liturgie für das Leben der Pfarrei ist. Die verantwortliche Person – ob als Priester in der Eucharistiefeier, als Pastoralassistent(inn)en in der Wort-Gottes-Feier oder als Ehrenamtliche in Segnungsfeiern – muss nicht etwas herstellen, sondern die Mitte unseres Glaubens, den dreieinigen Gott, darstellen. Mitfeiernde sind sehr sensibel geworden, ob Wort und Gestik, Ritual und Ästhetik, Inhalt und Ton übereinstimmen. Sie spüren, ob der Zelebrierende, die Lektorin oder der Kantor hinter dem stehen, was sie verkünden. Sie wünschen sich aufrichtige und authentische Menschen, die sie in der Liturgie leiten und sie mit dem Zuspruch und Anspruch Gottes in Berührung bringen.

Mit dieser Tagung möchten wir Sie für eine authentische Liturgie sensibilisieren. Der Referent, Dr. Bernward Konermann, wird aus seinem Erfahrungsraum her (Regisseur und Dramaturg in Theater und Film) mit ganz einfachen Übungen Impulse für die Kunst des Feierns geben.

Es würde uns freuen, wenn dieses Angebot auch von den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt wird.

Dr. Josef Annen  
Generalvikar

Albertina Kaufmann  
Präsidentin kantonaler Seelsorgerat



## Tagungsverlauf

ab 08.30 Uhr	Kaffee & Gipfeli stehen bereit
09.00 Uhr	<b>Begrüssung</b>
09.15 Uhr	<b>Beten</b> Körperliche und geistige Übungen Die Dramaturgie der Eröffnungsliturgie
10.15 Uhr	<b>Gebet als sammelnder Moment</b> Die Form gibt den Dingen das Sein
10.30 Uhr	<b>Pause</b>
10.45 Uhr	<b>Verkünden</b> Übungen zur Vergegenwärtigung, Resonanz und Imagination
11.45 Uhr	<b>Sprechgattungen und Textgattungen</b> In Gruppen teilen wir eigene Erfahrungen und tanken neue Motivation.
12.15 Uhr	<b>Mittagessen und Pause</b>
13.15 Uhr	<b>Sich verwandeln lassen</b> Wort ist Brot Fragen an den Referenten
15.00 Uhr	<b>Segen und Sendung</b>
15.45 Uhr	<b>Dank und Verabschiedung</b>
16.00 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

[www.zh.kath.ch/organisation/gv/seelsorgerat](http://www.zh.kath.ch/organisation/gv/seelsorgerat)

## Anmeldung

Ich nehme an der Tagung «**Die Kunst des Feierns**»  
am 14. November 2015 im Centrum 66 in Zürich teil:

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ/Wohnort: .....

Pfarrei/Seelsorgestelle: .....

Funktion: .....

E-Mail-Adresse: .....

Telefon: .....

Ich nehme am Mittagessen teil:

ja  nein

Bemerkungen: .....

Senden Sie Ihre Anmeldung  
**bis spätestens 09. November 2015 an**  
Albertina Kaufmann  
Sägestrasse 39 - 8157 Dielsdorf  
Tel. 044 853 34 24  
E-Mail: [seelsorgerat@zh.kath.ch](mailto:seelsorgerat@zh.kath.ch)